

REGIONALPLANUNG: ALLGEMEINES UND FORTSCHRITTSBERICHT ZUR TEILFORTSCHREIBUNG “SOLAR- UND WINDENERGIE”

**Energiewende vor Ort: Gestaltungsmöglichkeiten für den Gemeinderat
Dr. Dirk Seidemann
27.11.2024**

Erneuerbare Energien für die Region

Worum geht's?

- Beschleunigung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien durch Bund und Land (Ergebnis Wahlen 2021 / Energiekrise durch Ukrainekrieg)
- Gesetzliche Änderungen auf Bundes- und Landesebene zur Beschleunigung des Ausbaus
- Task Force Erneuerbare Energien (ab Okt. 2021) verbessert Rahmenbedingungen
- Regionalen Planungsoffensive (ab März 2022)
 - Alle 12 Regionalverbände steigen in Verfahren zur Flächenfestlegung ein
 - Weg zu Planungssicherheit für Investoren
 - Erste Flächenkulissen in 2023 – Satzungsbeschluss in 2025

Regionalverbände in Baden-Württemberg zentrale Akteure

→ Flächensicherungen und -ausweisung

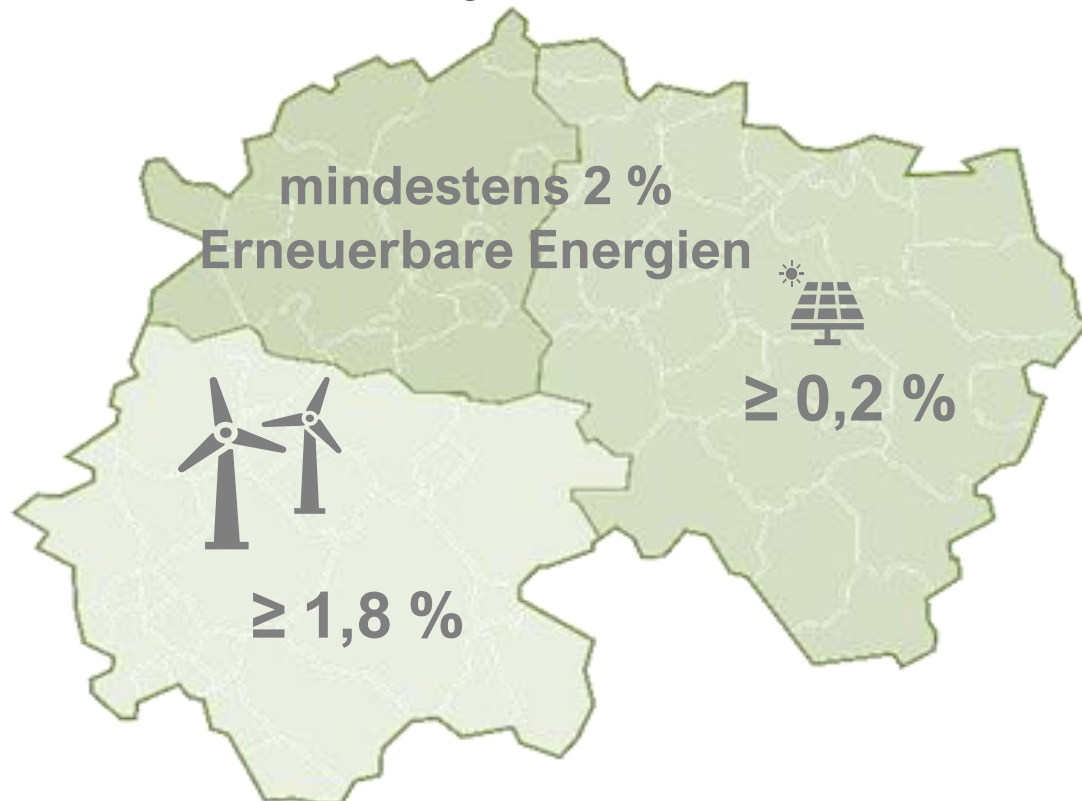


Neuer rechtlicher Rahmen für die Planung

Vorgaben von Bund und Land

Erneuerbare-Energien-Gesetz (2023)

- Überraschendes öffentliches Interesse für den Ausbau der Erneuerbaren Energien
- Positivplanung anstatt Ausschlussplanung
- Erleichterungen im Bereich Artenschutz/Landschaftsschutz



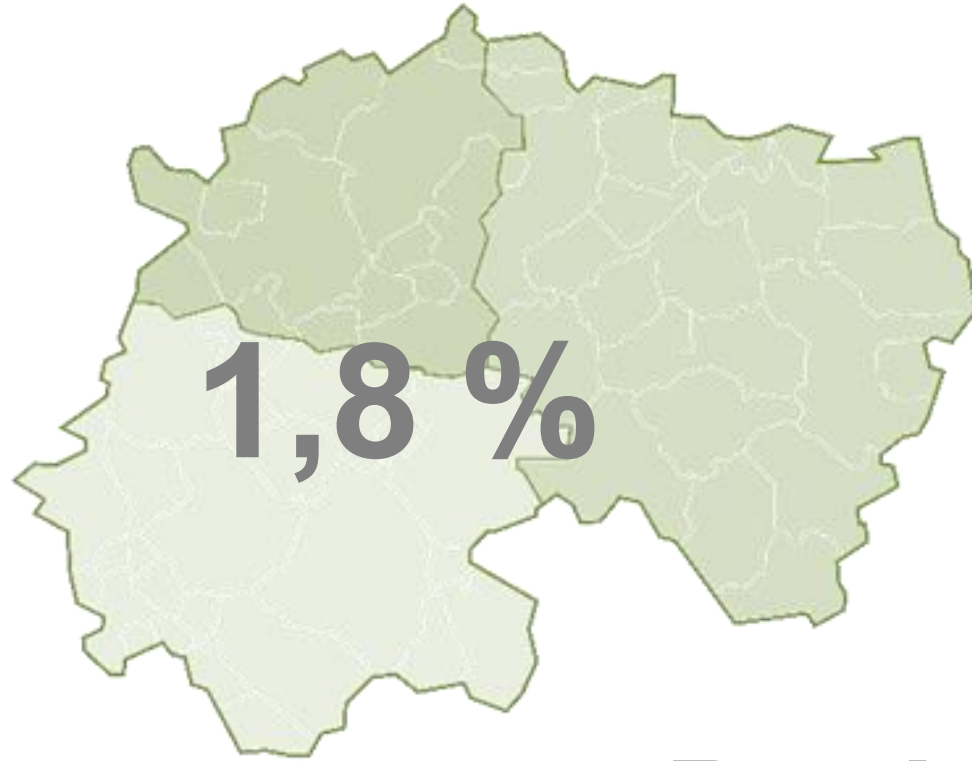
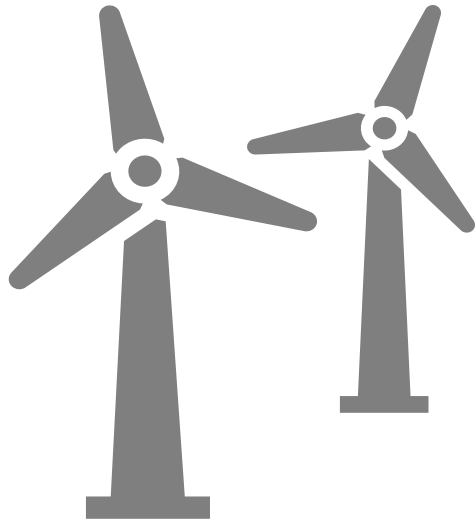
Klimaschutzgesetz BW (2023)

- Flächenziel 2 % Regionsfläche für EE
 - mind. 1,8 % für Wind (ca. 4.553 ha)
 - mind. 0,2 % für Freiflächen-Photovoltaik

Landesplanungsgesetz BW (§ 13a) (2023)

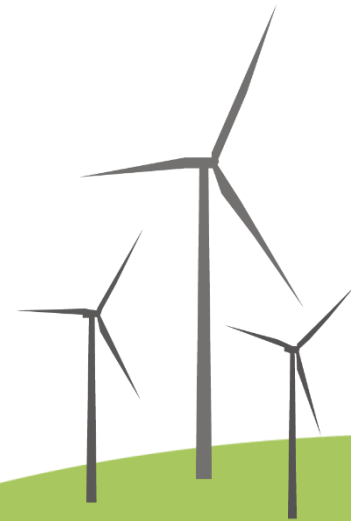
- 30.09.2025: Frist für Satzungsbeschluss
Teilregionalpläne Wind- und Solarenergie
- Anzeigeverfahren für Teilregionalpläne
Wind und Solar





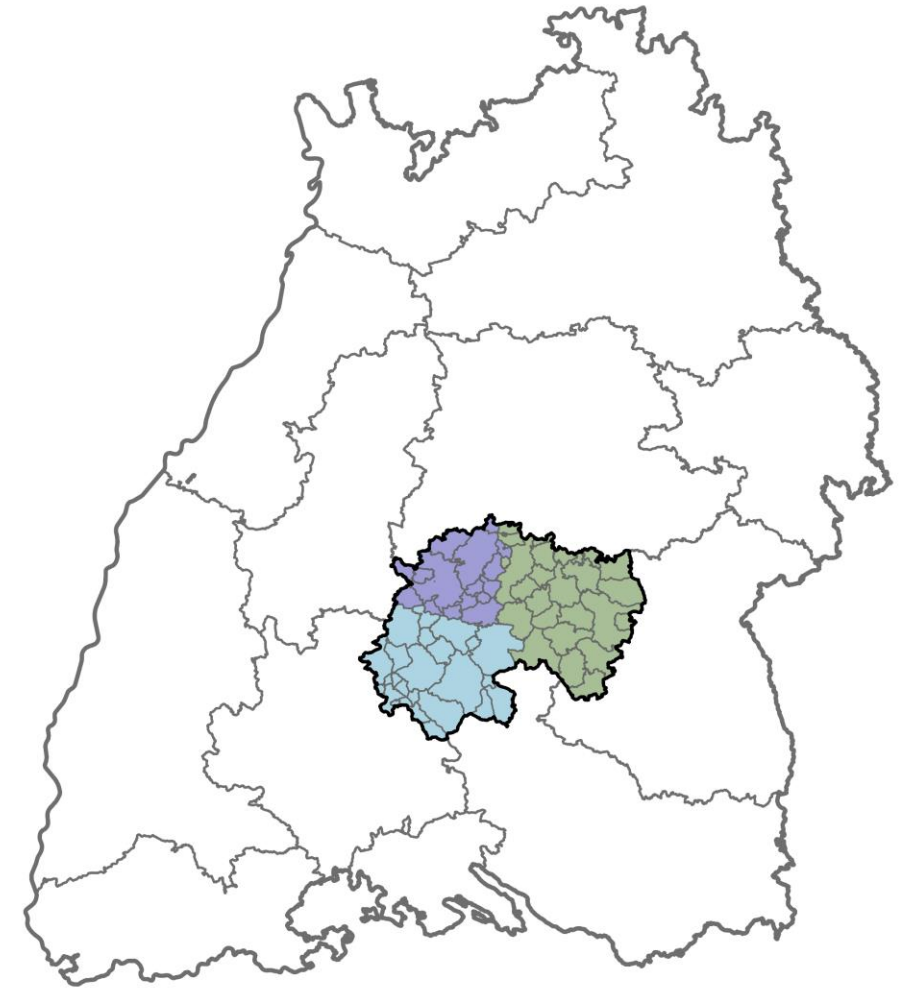
pro Region

WINDENERGIE



Wer macht Was bei der Windenergieplanung?

- **Bund/Länder**
 - schaffen gesetzliche Rahmenbedingungen
 - geben Flächenziele und Fristen vor
- **Regionalverbände (Regionalplanung)**
 - suchen und sichern WE-Gebiete auf regionaler Ebene
 - setzen gesetzliche Flächenziele / Fristen um
- **Städte/Gemeinden (Bauleitplanung)**
 - ggf. Konzeption für WE-Gebiete auf kommunaler Ebene
 - sind Grundstückseigentümer
- **Projektierer (Projektplanung)**
 - planen konkrete Standorte für WEA (Windparks)
 - schließen Verträge mit Grundstückseigentümern
 - setzen um
- **Landratsämter**
 - prüfen Genehmigungsfähigkeit konkreter Projekte
 - erteilen Baugenehmigung an Projektierer



Erneuerbare Energien „Neuer Rahmen“

Änderung Baugesetzbuch (BauGB)

Landesregierung überträgt Flächenziel 1,8 % für
Windenergie auf



Regionalverbände
(haben das Ziel, die räumliche Steuerung zu erhalten)



enge Abstimmung mit
den Kommunen

Kommunen



Erneuerbare Energien „Neuer Rahmen“

Änderung Baugesetzbuch (BauGB)

Regelung Ausschlusswirkung § 249 BauGB

Vorranggebiete im Regionalplan: 1,8 %
Flächenziel erreicht?

ja

nein

- Steuerung von WEA
- Praktisch keine WEA außerhalb Windenergiegebieten möglich*

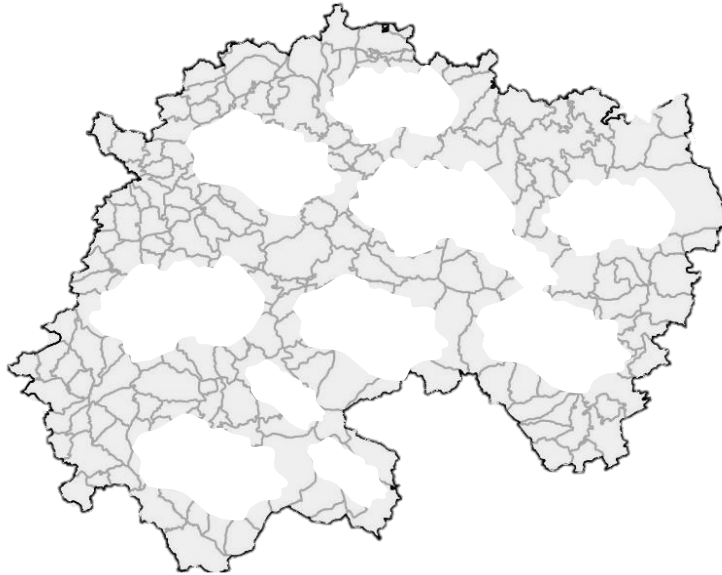
* Kann, sofern raumordnerisch verträglich, durch Bauleitplanung ermöglicht werden

- **Keiner Steuerung von WEA:**
- **„Super-Privilegierung“**
- Verlust jeglicher räumlicher Steuerungsoption (regional & kommunal!)

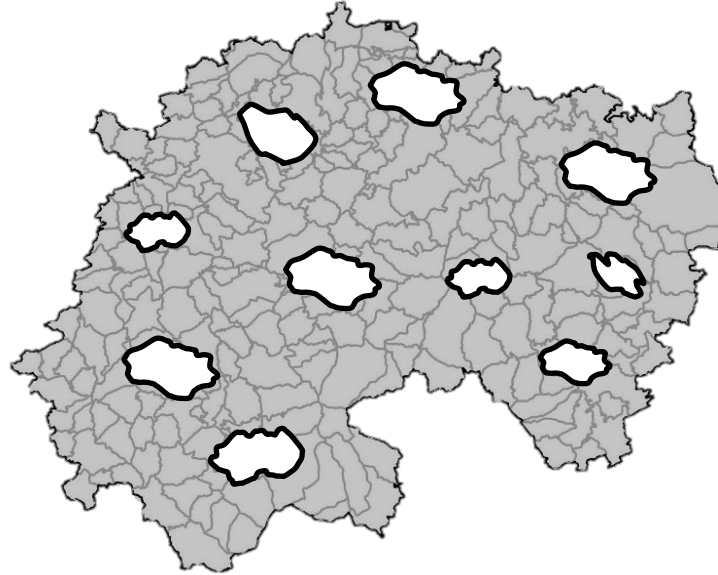


Meilensteine der Planung

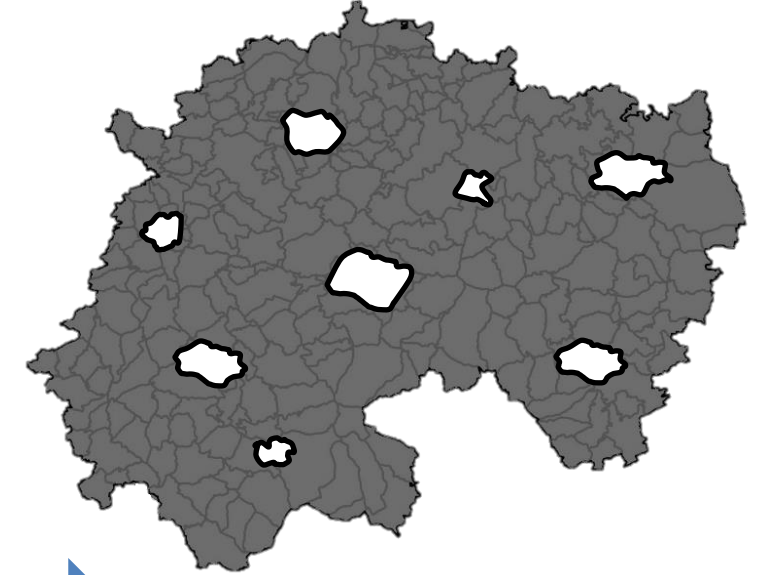
Suchräume



Vorranggebiete Entwurf



Vorranggebiete als Satzung



Suchraumkulisse

Informelle
Beteiligung

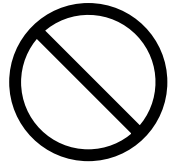
Anhörungsentwurf

Gesetzliche
Beteiligung

Teilregionalpläne
Wind- und
Solarenergie

Satzungsbeschluss





Ausschlussflächen (Kernkriterien):

- Alle Flächen, die Windenergiegebiete faktisch oder gesetzlich ausschließen



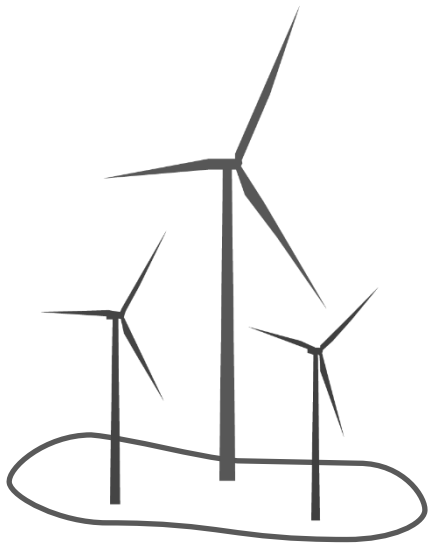
Prüfflächen (Prüfkriterien):

- Flächen in denen Kriterien geprüft werden müssen, um Windenergiegebiete festlegen zu können



Eignungskriterien:

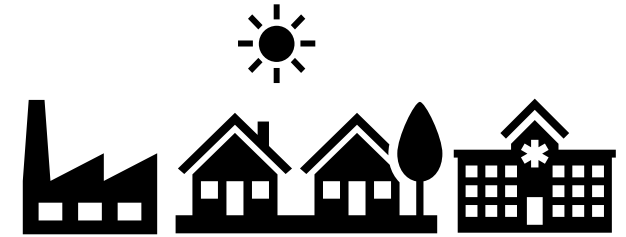
- Ausreichendes Windangebot / Solareinstrahlung
- Flächengröße



Windenergie: Kernkriterien Region Neckar-Alb

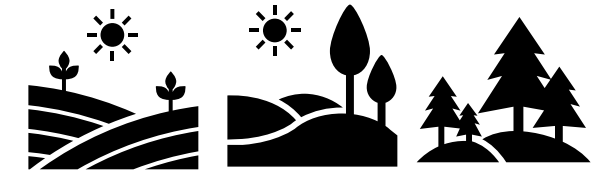
Siedlungen einschl. Vorsorgeabstände

- mindestens 750 m zu Wohngebieten
- mindestens 450 m zu Mischgebieten und Wohnstätten im Außenbereich



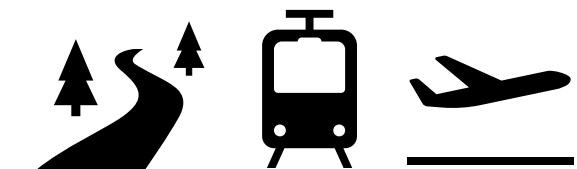
Natur- und Umweltschutz

- Naturschutzgebiete, Vogelschutzgebiete einschl. 200 m - Puffer, FFH-Gebiete, Kernzonen Biosphärengebiet, Bannwald, Schonwald, Fachbeitrag Artenschutz
- Gesetzl. geschützte Biotope, Naturdenkmale, Waldrefugien

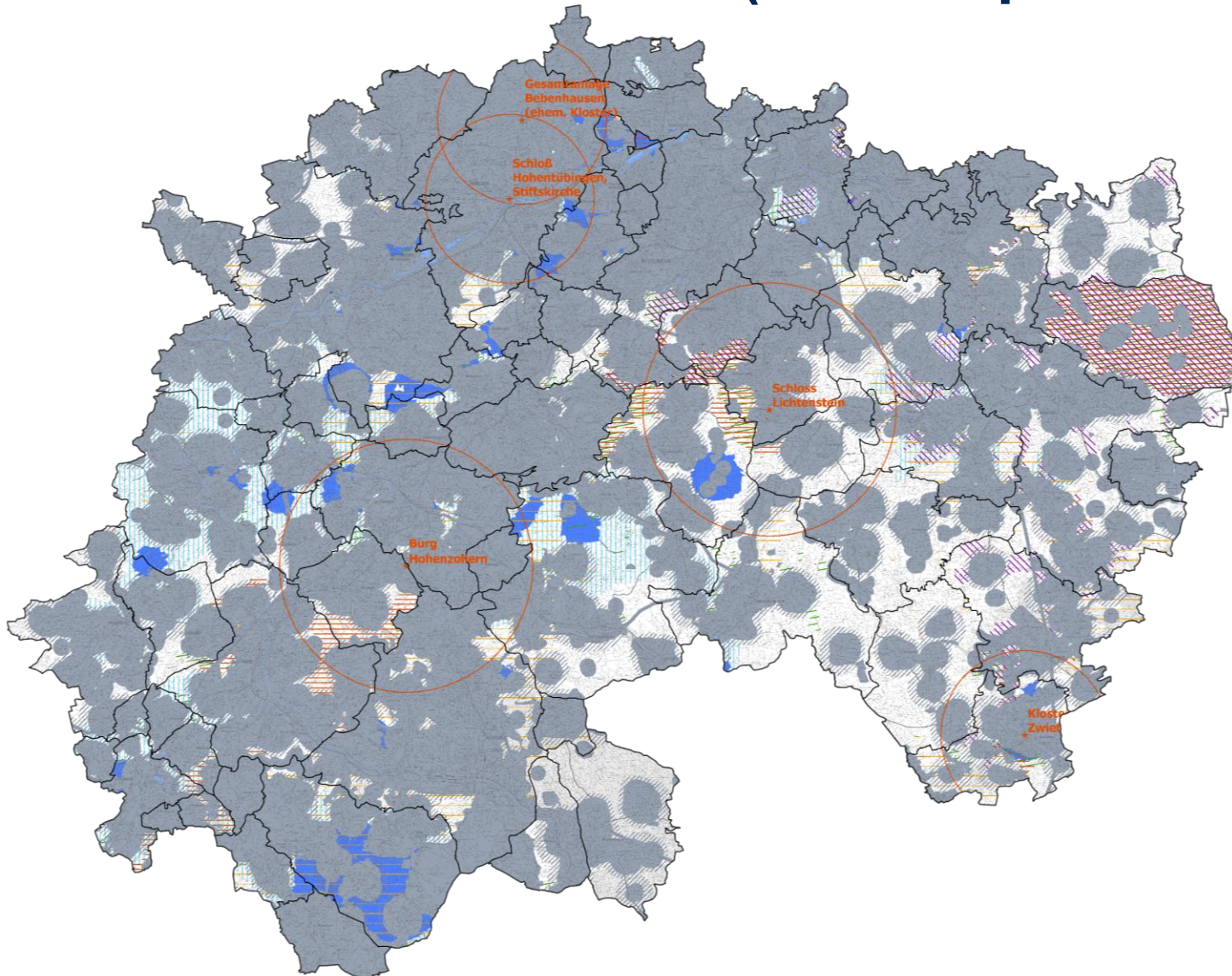


Infrastruktur












- Flugplätze, Landeplätze
- Freileitungen einschl. 100 m Vorsorgeabstand bzw. Rotor-Ø
- Leitungen der Wasserversorgung
- Straßen einschl. Vorsorgeabstände: Autobahnen, Bundes-, Landes-, Kreisstraßen



Suchraumkarte Wind (Stand April 2023)

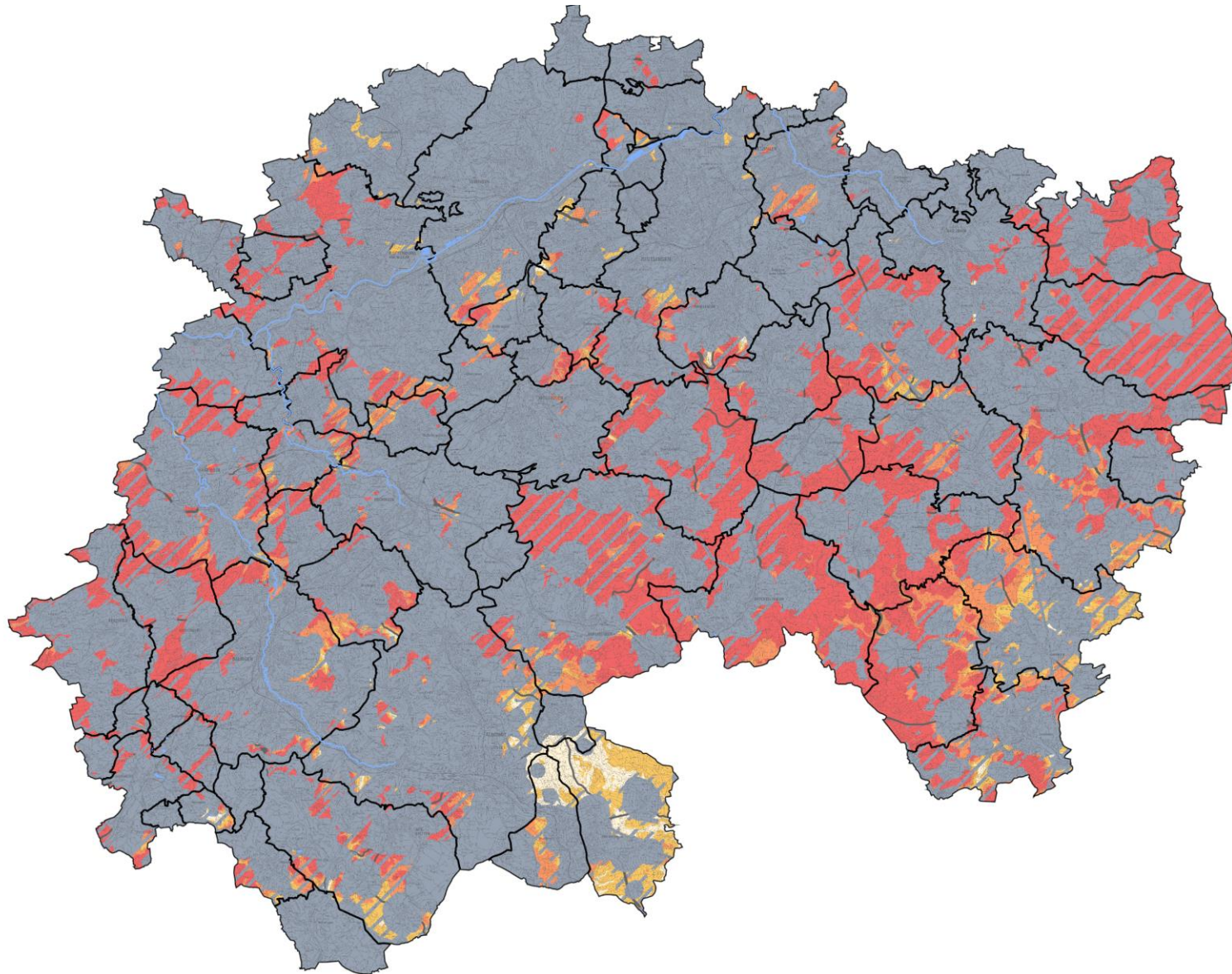


Ausschlussfläche 71 %
Suchräume mit Prüfkriterien 20 %
Suchräume ohne Prüfkriterien 9 %

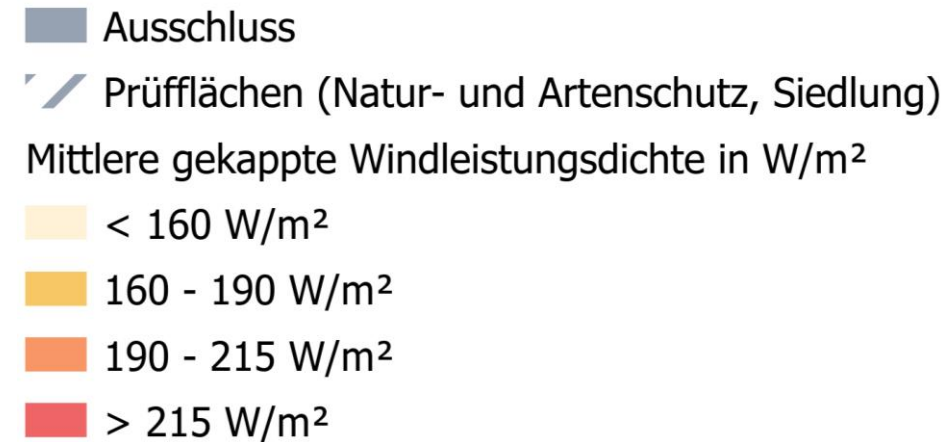
-  Ausschluss: Naturschutz, Infrastruktur und Siedlungsfläche inkl. Vorsorgeabstände
-  Vorsorgeabstände, -bereiche (bspw. Siedlung Wohnen 1000m)
- Fachkonzept Artenschutz (LUBW)**
-  Kategorie A
-  Kategorie B
-  Pflegezone des Biosphärengebietes
-  FFH Gebiete (Prüfflächen)
-  Vogelschutzgebiet
-  Landschaftsschutzgebiete (ohne Natura 2000 Gebiete)
-  höchst raumbedeutsame Kulturdenkmale
-  Untersuchungsradius der Sichtbarkeit (Kulturdenkmale)
- Mittlere gekappte Windleistungsdichte W/m²**
-  < 190



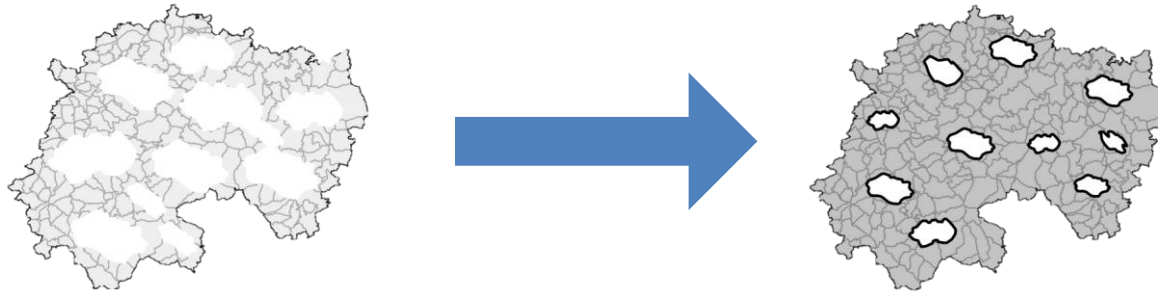
Windpotenzial in Suchraumkulisse



Ausschlussfläche 71 %
Suchräume mit Prüfkriterien 20 %
Suchräume ohne Prüfkriterien 9 %



Von den Suchräumen zu den Vorranggebieten



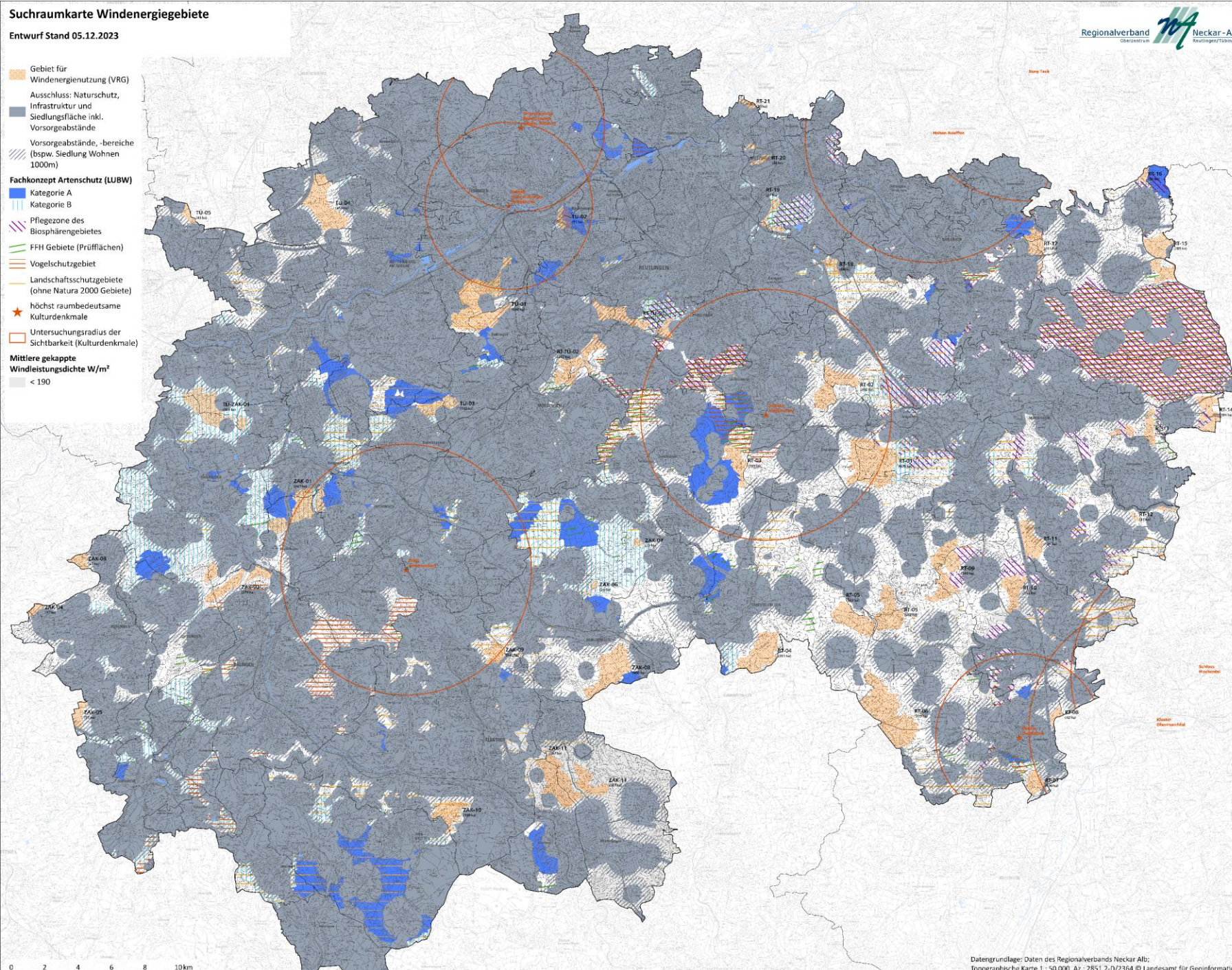
Leitprinzip 1: Alle Teilräume der Region sollen Beitrag zur Windenergienutzung leisten.

Leitprinzip 2: Dezentrale Konzentration von Standorten für Windenergieanlagen

- Konzentration von WEA in besonders geeigneten Gebieten
- Freiräume bleiben erhalten
- Nicht jeder denkbare Ort wird beplant
- Effiziente Nutzung geeigneter Flächen
- Berücksichtigung ökologischer und sozialer Belange



- Gebiet für Windenergienutzung (VRG)
- Ausschluss: Naturschutz, Infrastruktur und Siedlungsfläche inkl. Vorsorgeabstände
- Vorsorgeabstände, -bereiche (bspw. Siedlung Wohnen 1000m)
- Fachkonzept Artenschutz (LUBW)**
 - Kategorie A
 - Kategorie B
 - Pflegezone des Biosphärengebietes
 - FFH Gebiete (Prüfflächen)
 - Vogelschutzgebiet
 - Landschaftsschutzgebiete (ohne Natura 2000 Gebiete)
 - höchst raumbedeutsame Kulturdenkmale
 - Untersuchungsradius der Sichtbarkeit (Kulturdenkmale)
- Mittlere gekappte Windleistungsdichte W/m²**
 - < 190

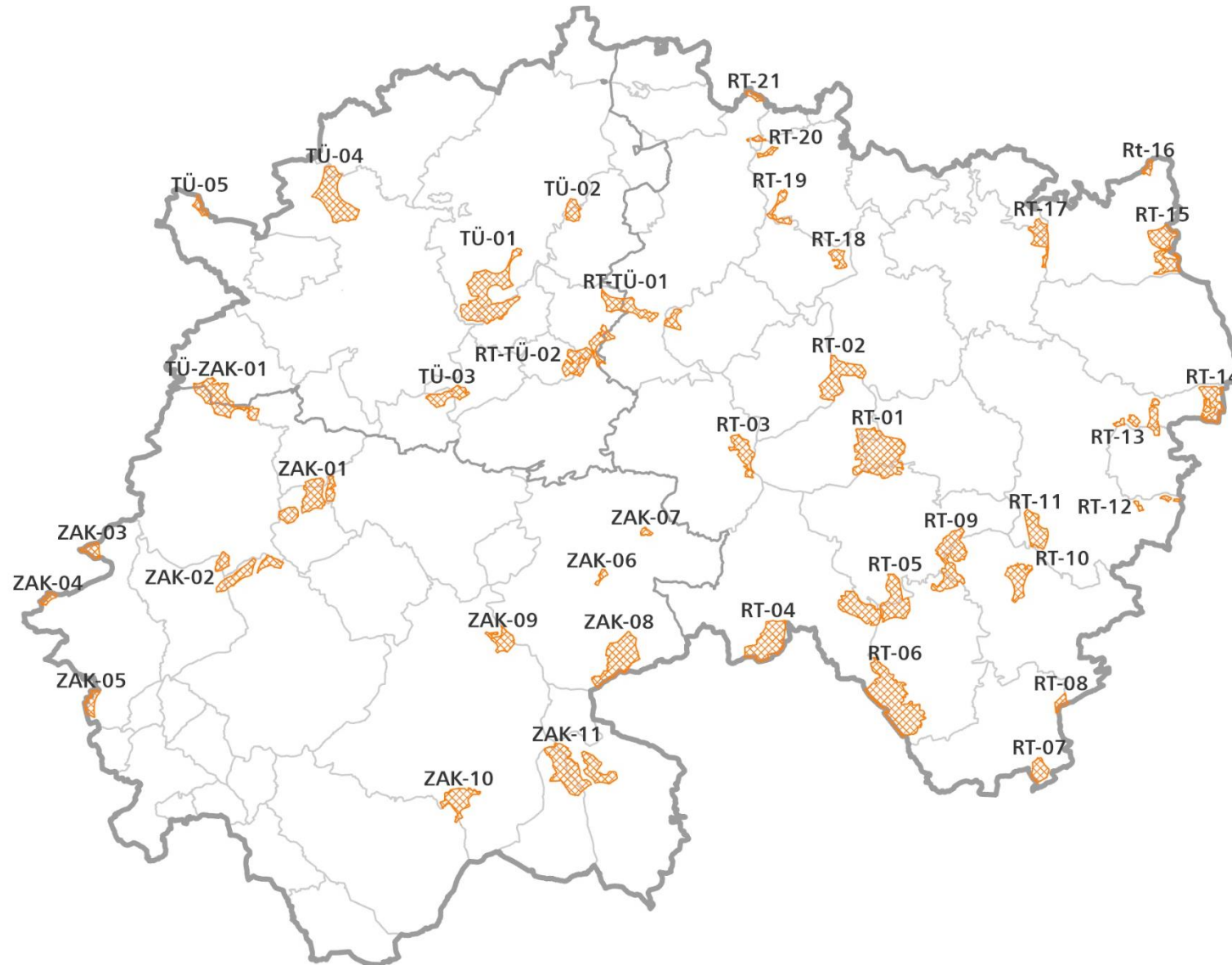


Wind: Suchraumkulisse mit Vorranggebieten

Formelle Beteiligung 2024

- Ausschluss: Naturschutz, Infrastruktur und Siedlungsfläche inkl. Vorsorgeabstände
- Vorsorgeabstände, -bereiche (bspw. Siedlung Wohnen 1000m)
- Fachkonzept Artenschutz (LUBW)**
 - Kategorie A
 - Kategorie B
 - Pflegezone des Biosphärengebietes
 - FFH Gebiete (Prüfflächen)
 - Vogelschutzgebiet
 - Landschaftsschutzgebiete (ohne Natura 2000 Gebiete)
 - höchst raumbedeutsame Kulturdenkmale
 - Untersuchungsradius der Sichtbarkeit (Kulturdenkmale)
- Mittlere gekappte Windleistungsdichte W/m²**
 - < 190

Vorranggebiete Windenergie (Entwurf 2023)

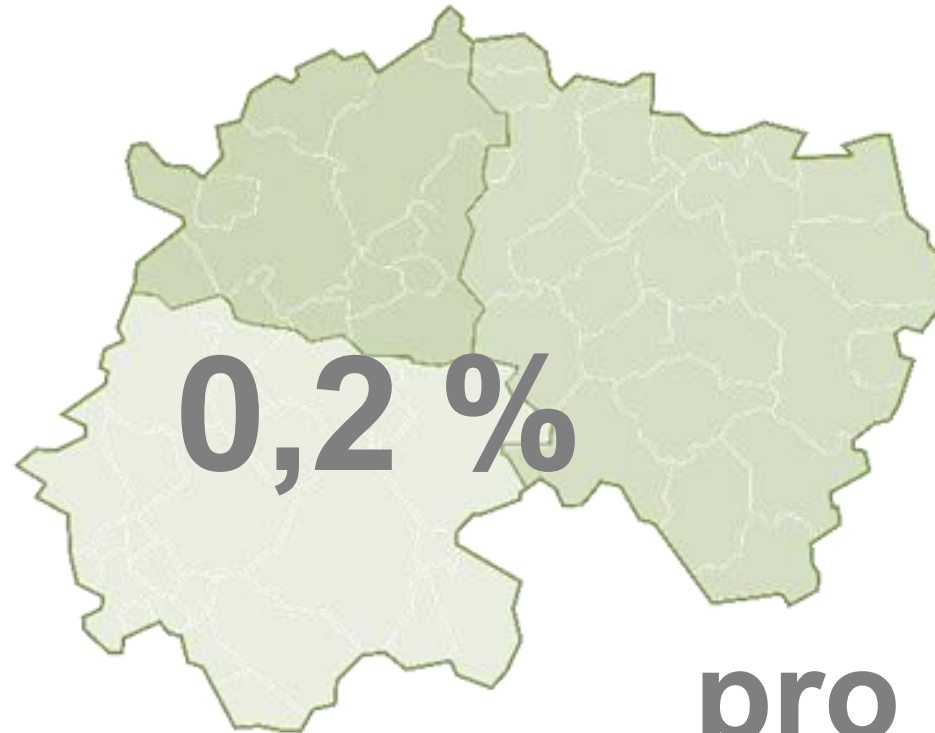
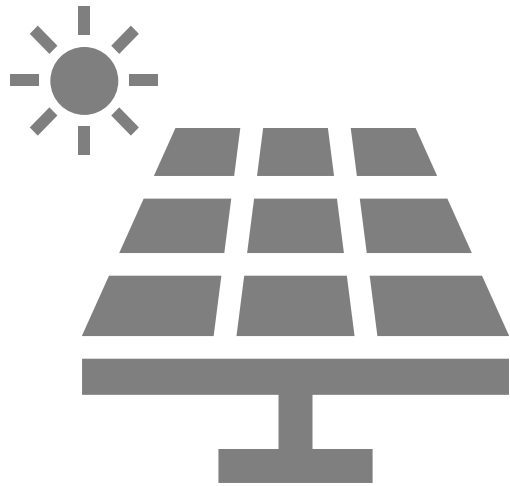


40 Windenergiegebiete

9.192 Hektar

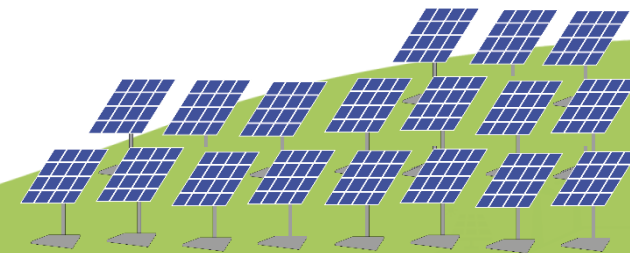
3,6 % Regionsfläche für
Windenergie





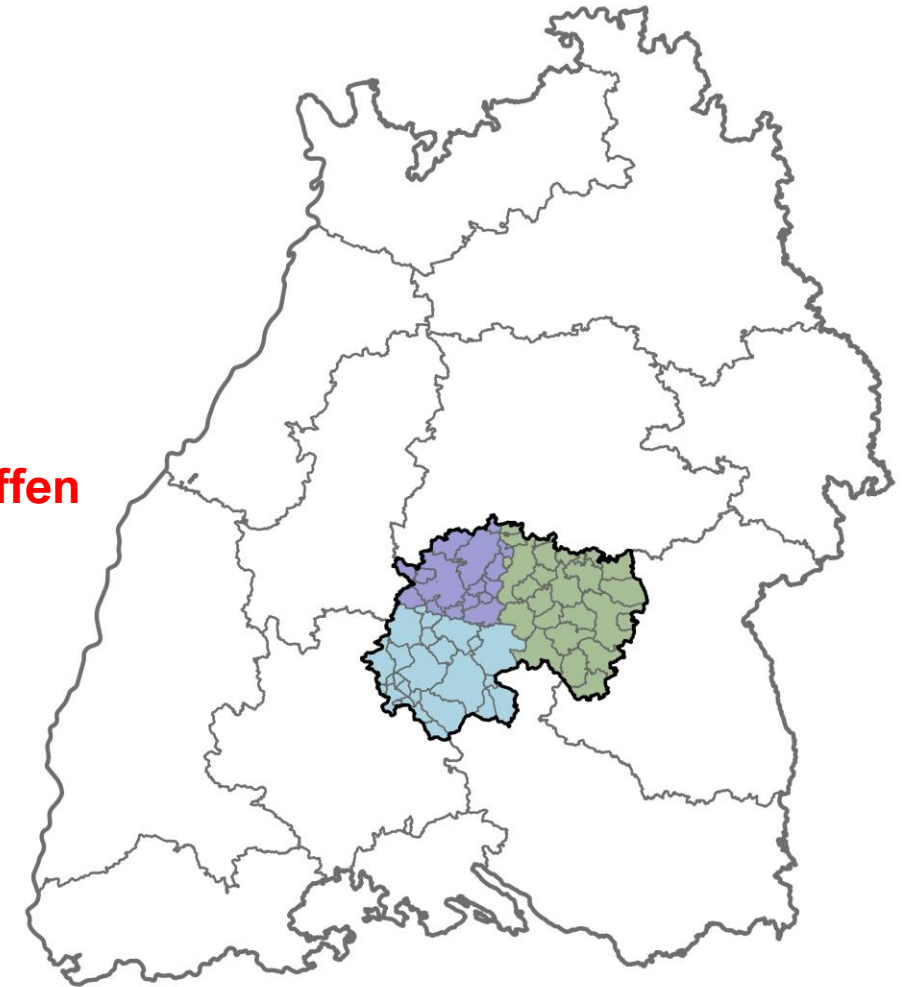
pro Region

FREIFLÄCHEN-PHOTOVOLTAIK



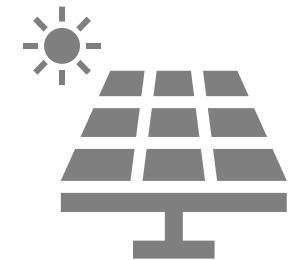
Wer macht Was bei der Solarenergie?

- **Bund/Länder**
 - schaffen gesetzliche Rahmenbedingungen
 - geben Flächenziele und Fristen vor
- **Regionalverbände (Regionalplanung)**
 - suchen und sichern WE-Gebiete auf regionaler Ebene
 - setzen gesetzliche Flächenziele / Fristen um
- **Städte/Gemeinden (Bauleitplanung)**
 - **müssen (fast immer) mit Bebauungsplan Baurecht schaffen**
 - sind Grundstückseigentümer
- **Projektierer (Projektplanung)**
 - schließen Verträge mit Grundstückseigentümern
 - setzen um
- **Landratsämter**
 - prüfen Genehmigungsfähigkeit konkreter Projekte
 - erteilen Baugenehmigung an Projektierer



rechtlicher Rahmen für die Planung

- Freiflächen-PV-Anlagen sind in der Regel keine privilegierten Vorhaben im Außenbereich gem. § 35 BauGB
- Voraussetzung für Baugenehmigung in der Regel ist eine rechtskräftige Bauleitplanung, also ein gültiger Bebauungsplan und eine Verankerung im Flächennutzungsplan.
- Ausnahmen: Privilegierte Flächen nach § 35 BauGB
 - 200 m längs von Autobahnen und mindestens zweigleisigen Schienenwegen (§ 35 Abs. 1 Nr. 8 BauGB).
 - Hofnahe Agri-PV-Anlagen bis 2,5 ha bei räumlich-funktionalem Zusammenhang mit einem landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Betrieb (§ 35 Abs. 1 Nr. 9 BauGB)



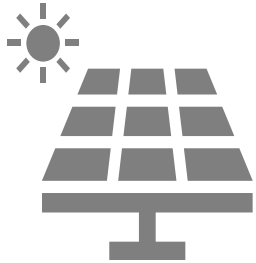
FFPV-Gebiete: Umsetzung im Regionalplan



Regionalplan schafft kein „Baurecht“

- Auch auf FFPV-Flächen des Regionalverbands ist weiterhin kommunale Bauleitplanung nötig!
- keine Ausschlusswirkung: Gemeinde kann auch andere Flächen für Solarparks ausweisen
- Vorranggebiet (Ziel der Raumordnung): Kommune kann auf Fläche keine FFPV-Nutzung entgegenstehende Nutzung ausweisen
- Vorbehaltsgebiet (Grundsatz der Raumordnung): Ausweisung anderer Nutzungen möglich, aber FFPV vorrangig

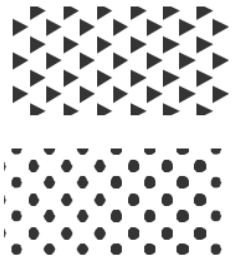




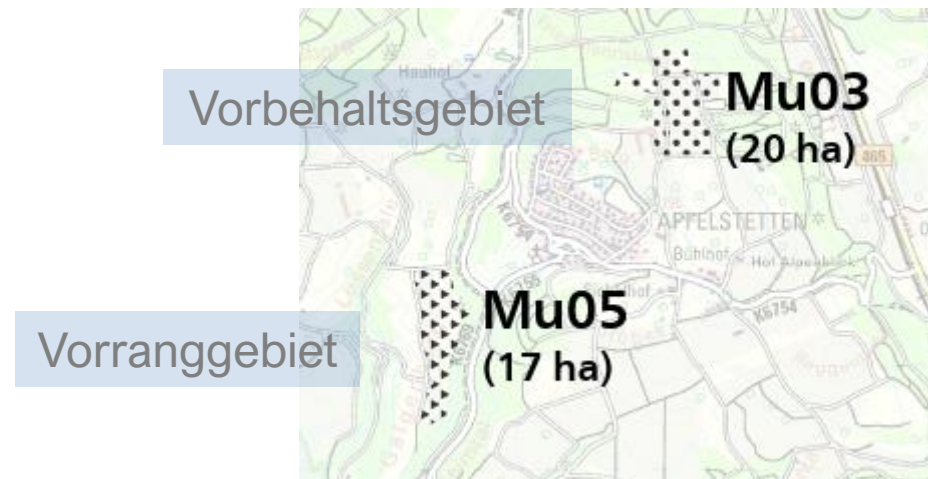
Planerische Kriterien für die regionale FFPV-Planung

- 4 ha Mindestgröße (bestehende und in Planung befindliche Solarparks)
- ansonsten 10 ha Mindestgröße

Umsetzung in Regionalplan



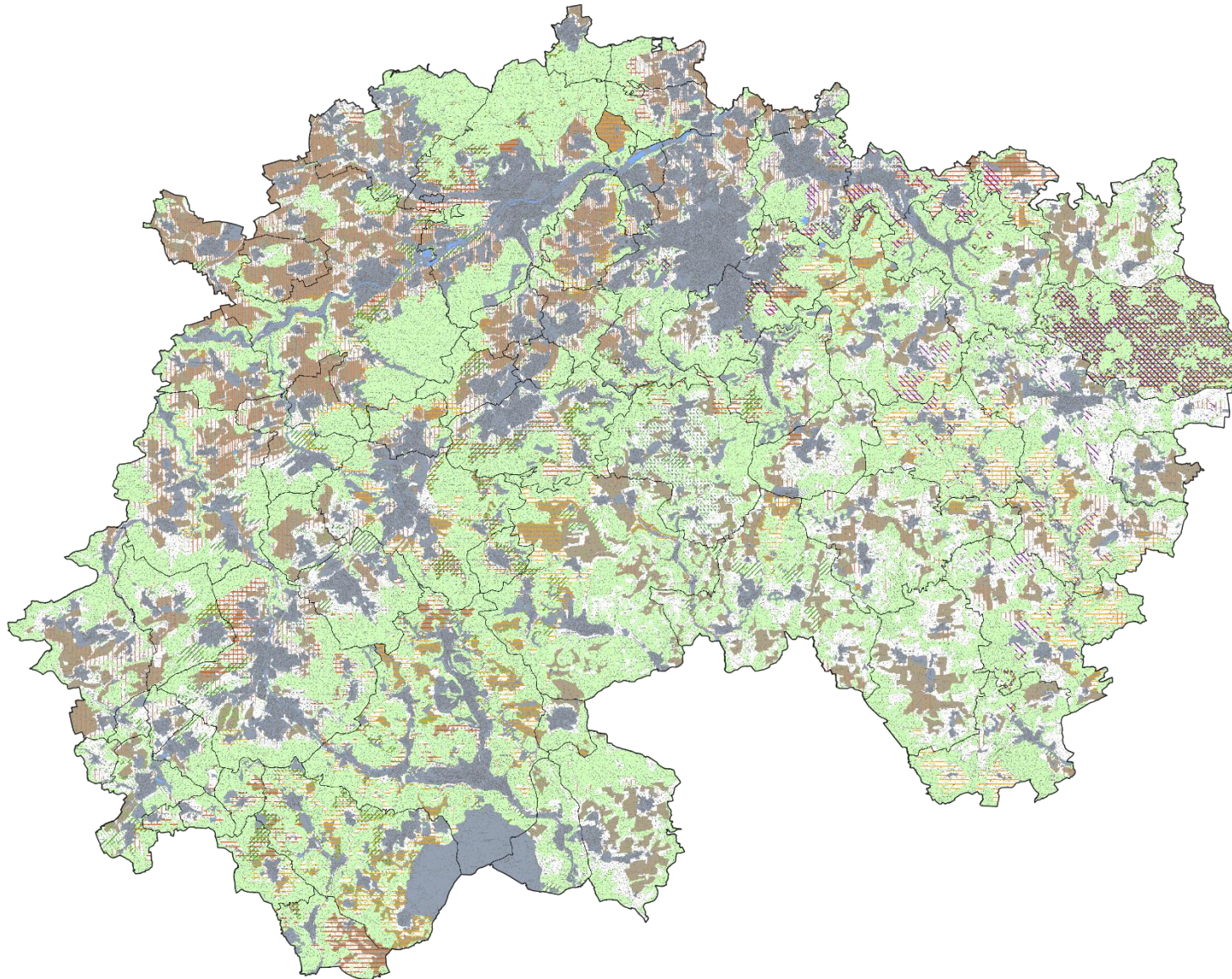
- **Vorranggebiete** → Umsetzung bereits erfolgt bzw. höchstwahrscheinlich
- **Vorbehaltsgebiete** → geeignete Bereiche, weitere Abklärungen erforderlich
- Berücksichtigung Ergebnisse
der Umweltprüfung



Solar: Suchraumkulisse Region Neckar-Alb

58 % Ausschlussflächen
42 % Suchräume
10 % ohne Prüfkriterien
32 % mit Prüfkriterien

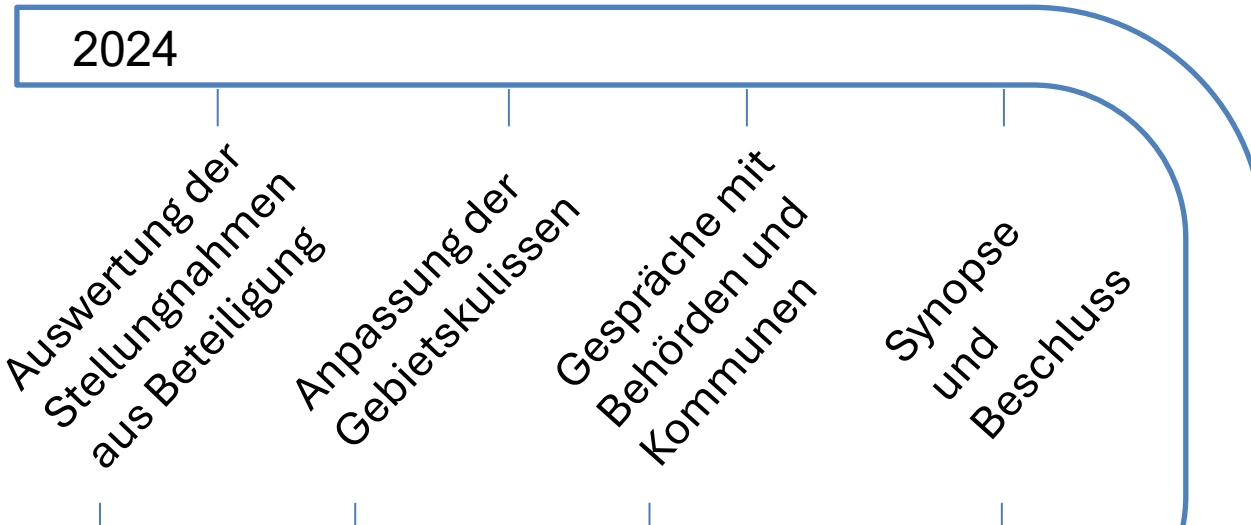
- Ausschluss (Naturschutz-, Infrastruktur- und Siedlungsflächen)
- ▨ Siedlungsfläche (Prüffläche)
- Wald (ab 1 ha)
- Vorranggebiet für Landwirtschaft (RVNA)
- ▨ Flurbilanzkarte 2022 - Vorrangflur
- ▨ Flurbilanzkarte 2022 - Vorbehaltsflur I
- ▨ Pflegezone des Biosphärengebietes
- ▨ FFH-Gebiet
- ▨ FFH Mähwiesen
- ▨ Vogelschutzgebiet
- ▨ Landschaftsschutzgebiet
- ▨ Heilquellenschutzgebiet Zone II
- ▨ Bereich mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild



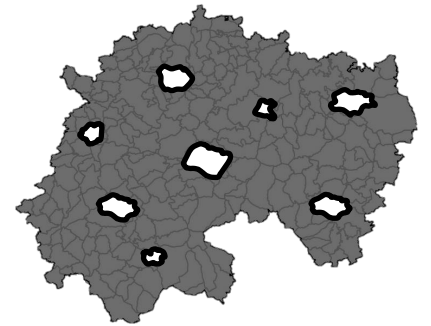
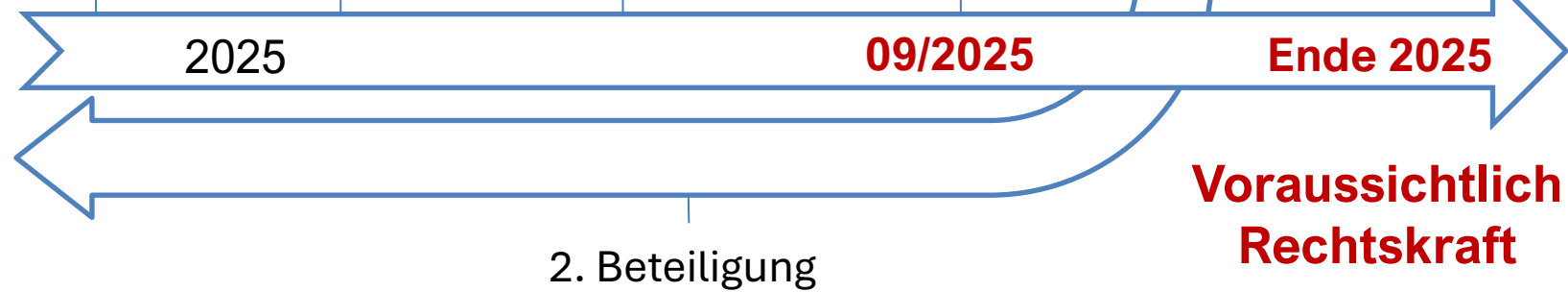
Meilensteine der Planung: Wie geht's weiter?

Bis 11.04.2024

1. Anhörung



2. Anhörung



Teilregionalpläne
Wind- und
Solarenergie



REGIONALPLANUNG: ALLGEMEINES UND FORTSCHRITTSBERICHT ZUR TEILFORTSCHREIBUNG “SOLAR- UND WINDENERGIE”

**Energiewende vor Ort: Gestaltungsmöglichkeiten für den Gemeinderat
Dr. Dirk Seidemann
27.11.2024**